

### 3. Mannschaft - 1. Bezirksklasse 1999 / 2000

Rd.	Datum	Gegner:		Ergebnis
1	26. 09. 1999	SK Dessau 93 III	Aufbau Bernburg IV	3,0 : 1,0
2	10. 10. 1999	SSC Annaburg II	SK Dessau 93 III	2,0 : 2,0
3	07. 11. 1999	SK Dessau 93 III	SSC Söllichau 96	2,0 : 2,0
4	12. 12. 1999	Chemie Wolfen III	SK Dessau 93 III	2,0 : 2,0
5	09. 01. 2000	SK Dessau 93 III	Holzweißiger SV	1,5 : 2,5
6	30. 01. 2000	SV R-W Muldenstein	SK Dessau 93 III	3,0 : 1,0
7	12. 03. 2000	SK Dessau 93 III	Chemie Wolfen II	0,5 : 3,5
8	09. 04. 2000	SG 1871 Löberitz II	SK Dessau 93 III	0,5 : 3,5
9	07. 05. 2000	SV Zörbig	SK Dessau 93 III	1,0 : 3,0

#### aktuelle Tabelle:

Platz	Vereinsname	Brettunkte	Teampunkte
1	Rot-Weiß Muldenstein	23,0	15
2	Rot-Weiß Muldenstein	25,5	14
3	Chemie Wolfen	24,0	14
4	Holzweißiger SV	21,0	13
5	SK Dessau 93 III	18,5	9
6	Chemie Wolfen III	16,0	8
7	SSC Söllichau	15,0	7
8	Aufbau Bernburg IV	15,5	5
9	SSC Annaburg II	13,5	5
10	SG 1871 Löberitz II	8,0	0

#### Einzelergebnisse:

Brett	Name	DWZ	Runde:										Ges.	%
			1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1	Sonntag	1620	-	0	-	0	0	-	0,5	1	0,5	2,0	33,3	
2	Mörchel	1644	-	0	0	0	0,5	-	-	-	1	1,5	30,0	
3	Mirschinka	1668	-	1	1	1	1	0	-	0,5	1	5,5	78,6	
4	Riechert	1505	0,5		0,5	1	-	0,5	-	1	0,5	4,0	66,6	
5	Drewitz	1457	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2,0	100	
6	Schulze	1417	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	100	
7	Vogel, W	1470	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	50,0	
8	Kretschmer	1207												
9	Rühle	1231												
10	Neuber	928	-	-	-	-	-	-	0	1	-	1,0	50,0	
11	Stechert	1332	-	-	-	-	-	-	0	-	-	0,0		
12	Zimmermann	1328												
13	Friedrich	1357	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	0,5	50,0	
14	Liebner	1148	-	-	0,5	-	-	0	-	-	-	0,5	25,0	
15	Kaluza	1168												
16	Schönemann	1412	-	-	-	-	0	-	0	-	-	0,0		

#### Berichte:

Hier in dieser Staffel scheinen Zörbig und Holzweißig die Favoriten zu sein. Muldenstein Söllichau und der SK Dessau 93 kämpfen um die unmittelbare Platzierungen hinter den Spitzenteams. Leider hat man schon zwei Punkte lassen müssen. Die absolut vermeidbaren Punktverluste könnten am Ende zum Nachteil reichen.

#### **4. Runde:**

Wieder nur ein 2 : 2. Damit dürfte der Zug für die Dritte des SK abgefahren sein. In der obersten Tabellenregion wird man sich am Ende wohl nicht wieder finden, muss doch noch gegen Holzweißig, Zörbig, Muldenstein und Chemie Wolfen II angetreten werden.

#### **5. Runde:**

Die Niederlage gegen Holzweißig hat die letzten Hoffnungen auf einen vorderen Tabellenplatz zunichte gemacht. Im nächsten Spiel muss gegen Muldenstein mindestens ein Unentschieden erreicht werden, um möglichen Abstiegskämpfen zu entgehen.

#### **6. Runde:**

Nach der 1 : 3 Niederlage gegen die Muldensteiner, ein Unentschieden, ja sogar ein Sieg war kurz vor Schluss eigentlich sicher, begibt sich das Team nun doch in den Abstiegskampf. Wieder konnten klare Gewinnstellungen nicht verwertet werden. Ob nun gerade in der nächsten Runde gegen den derzeitigen Tabellenzweiten gepunktet werden kann, scheint momentan doch etwas zweifelhaft.

#### **7. Runde:**

Drei Spieler mussten an die Zweite abgegeben werden. Das konnte gegen Wolfen II nicht gut gehen. Eine klare 0,5 : 3,5 Niederlage war die Quittung. Positiv ist der erste Teilerfolg des Spitzenbrettes zu bewerten. In der nächsten Runde muss nun unbedingt gewonnen werden, will man nicht in den Abstiegsstrudel geraten.

#### **8. Runde:**

Nur ein Spieler musste ersetzt werden, so konnte gegen den Tabellenletzten ein ungefährdeter 3,5 : 0,5 Sieg eingefahren werden. Dem Abstiegskampf ist man damit entgangen. Nun kann in der letzten Runde gegen den Tabellenführer gezeigt werden, dass man nicht so schlecht ist, wie die Tabelle es ausdrückt.

In der letzten, der zentralen Runde ging es um nichts mehr. Der Klassenerhalt war gesichert, der angepeilte Aufstieg stand schon lange nicht mehr zur Debatte. Schließlich war die Dritte des SK "Das Ersatzteillager" für die Erste und vor allem der Zweiten. Die Zweite verzichtete in der Schlussrunde auf zweimal Ersatz durch die Dritte, damit die Dritte wenigstens in der letzten Runde einmal in Stammaufstellung spielen konnte. Der 3 : 1 Sieg über den bis dahin führenden SV Zörbig zeigt deutlich, dass die Dritte durchaus in der Lage gewesen wäre, um den Aufstieg in die Bezirksliga zu spielen.